



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch den 8. November 1905:

KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten . . . Josef Klein
 Ferdinand, sein Sohn, Major Otto Stoeckel
 Hofmarschall von Kalb Walter Schmidhässler
 Lady Milford, Favoritin des Fürsten Louise Dumont
 Wurm, Haussekretär des Präsidenten Paul Marx
 Miller, Stadtmusikant Fritz Odemar
 Dessen Frau Else Jansen
 Luise, dessen Tochter Camilla Eibenschütz
 Sophie, Kammerjungfer der Lady Angelina Gurlitt
 Ein Kammerdiener des Fürsten Gustav Beaurepaire
 Diener und Dienerinnen, Soldaten und Gerichtsdiener.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.
 Kostüme aus eigenen Werkstätten.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett 11.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,50
I. Rang Mittelloge	" 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	" 2,—
I. Rang Seitenloge	" 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	" 1,50
Parkettlogen	" 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	" 4,—	II. Rang Stehplatz	" 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10³/₄ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
 Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt.

Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag
 des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Donnerstag, 9. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.

Freitag, den 10. November, Schillers Geburtstag, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von
 Friedrich Schiller.

Samstag, den 11. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Salome“ von Oscar Wilde.

Sonntag den 12. November, vormittags 11¹/₂ Uhr:

I. Dichter- und Tondichter-Matinée: Schillers Gedankenlyrik.

Einleitender Vortrag von Herrn Dr. Hagemann aus Essen.

Preise der Plätze: Logen M. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Billettsteuer und Garderobengebühr
 wird nicht erhoben). Vorverkauf hierzu von heute ab an der Tageskasse von 11—2 Uhr.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittw

KABAL

Ein bürgerliches

Präsident von Walter, an
Ferdinand, sein Sohn, M
Hofmarschall von Kalb
Lady Milford, Favoritin
Wurm, Haussekretär des
Miller, Stadtmusikant
Dessen Frau
Luise, dessen Tochter
Sophie, Kammerjungfer
Ein Kammerdiener des F
Diener un

Na
Vor d

Szenische Ausstattung nach Entwürfen

- I. Rang Prosceniumloge
- I. Rang Untere Prosceniumloge
- I. Rang Mittelloge
- I. Rang Seitenloge
- Parkettlogen
- Parkett 1.—4. Reihe
- Parkett 5.—10. Reihe

exklusive de

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Er

Die Tageskasse (Eingan
Telephonische Billettbestellungen könn
Die voraus bestellten Billetts müssen

Vormerkungen auf Billetts nimmt die
des der Vors

Spielplan: Donnerstag, 9. Novembe

Freitag, den 10. November, Schillers Geburtstag, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von

Samstag, den 11. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Salome“ von Oscar Wilde.

1905:

LIEBE.

en von Schiller.

. Josef Klein
. Otto Stoeckel
. Walter Schmidhässler
. Louise Dumont
. Paul Marx
. Fritz Odemar
. Else Jansen
. Camilla Eibenschütz
. Angelina Gurlitt
. Gustav Beaurepaire
htsdienner.

e.
hang.

m Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.

- . Reihe Mark 3,—
- " 2,50
- . Reihe " 2,—
- . Reihe " 1,50
- . Reihe " 1,—
- 1. Reihe " 0,70
- atz " 0,50

erobegebühr.

essenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr

von 11—2 Uhr geöffnet.
r. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.

mittags an der Kasse erhoben werden,
gt.
für alle Plätze beginnt am Vormittag
Tageskasse.

Friedrich Hebbel.

Friedrich Schiller.

Sonntag den 12. November, vormittags 11¹/₂ Uhr:

I. Dichter- und Tondichter-Matinée: Schillers Gedankenlyrik.
Einleitender Vortrag von Herrn Dr. Hagemann aus Essen.

Preise der Plätze: Logen M. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Billettsteuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben). Vorverkauf hierzu von heute ab an der Tageskasse von 11—2 Uhr.